

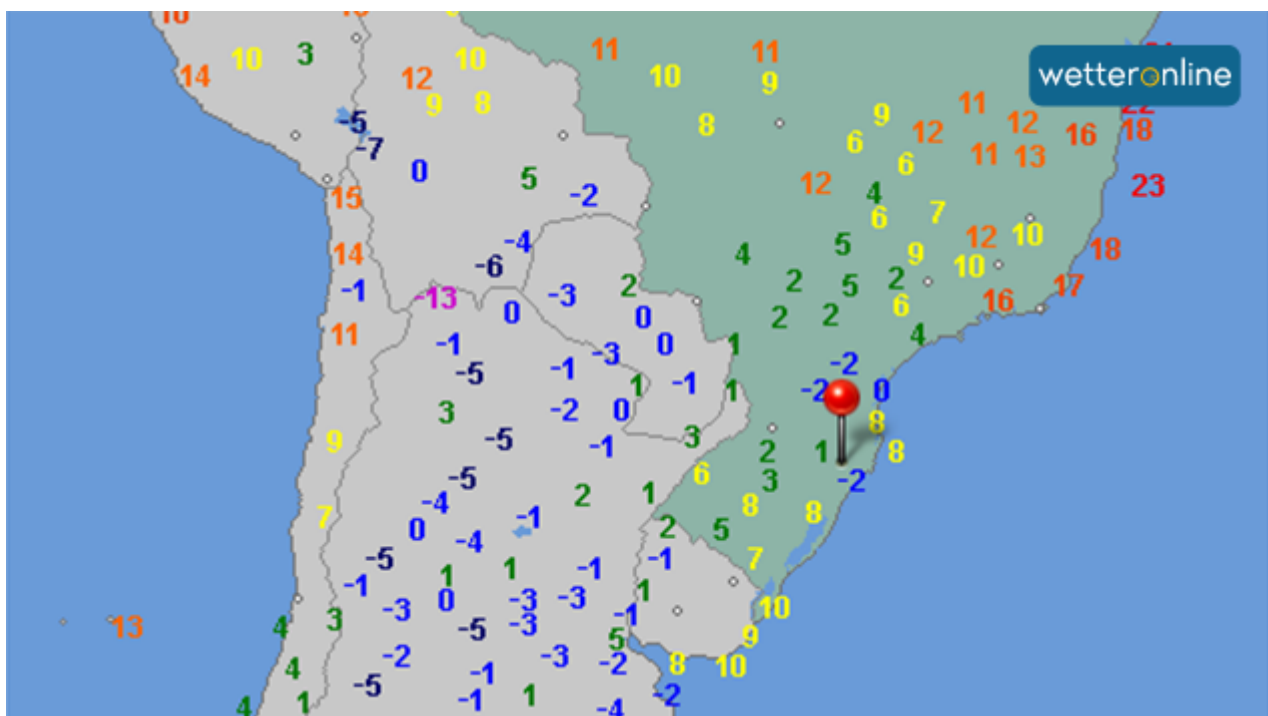
Kältereport Nr. 16

geschrieben von Chris Frey | 6. Juli 2021

Einführung des Übersetzers: Und wieder gibt es Berichte über viele Kalt-Ereignisse, naturgemäß hauptsächlich von der Südhemisphäre. Dort scheint auf der gesamten Hemisphäre ein außerordentlich kalter Winter im Gange zu sein. Die Berichte in diesem Report kommen aus Südamerika ebenso wie aus Südafrika und Australien. Und: sogar der auf der alarmistischen Seite verdrahtete Blog „wetteronline.de“ wartet mit einer Kaltmeldung aus Südamerika auf. – Ende Einführung

Südamerika ungewöhnlich kalt: Frostige Nächte im Süden Brasiliens

In weiten Teilen Südamerikas ist es in den letzten Nächten **ungewöhnlich kalt** gewesen. Betroffen waren vor allem Argentinien und Paraguay, aber auch im Süden Brasiliens gab es vielerorts Nachtfrost und Reif. Spannend daran ist vor allem, dass die betroffenen Regionen auf der gleichen geografischen Breite liegen wie Florida, nur eben südlich des Äquators.



Selbst in dem brasilianischen Bundesstaat Santa Catarina (siehe Markierung) hat es trotz dessen niedriger geografischer Breite von nur rund 28 Grad Süd vielfach Nachtfrost gegeben.

In höheren Lagen hat es sogar geschneit, wie hier in der gut 1300 Meter hoch gelegenen Stadt [Urupema](#):

Noch eisiger war es in den Höhenlagen des Bundesstaates Rio de Janeiro,

wo im Nationalpark [Itatiaia](#) teils sogar zweistellige Minusgrade registriert wurden. Die geografische Breite des Parks entspricht etwa der Lage Kubas auf der Nordhalbkugel.

Link:

<https://www.wetteronline.de/wetterticker/69b605b1-0710-4d21-a1ef-ce913b83684a>

Starke Schneefälle in Neuseeland, da antarktische Luft „die Gefrierschrank-Tür“ für große Teile der südlichen Hemisphäre öffnet

28. Juni: Die MSM fahren fort, die wenigen Regionen der Welt mit anomaler Hitze hervorzuheben UND die brutale Kälte und den Schnee, der Nationen wie Neuseeland und Argentinien heimsucht, zu umgehen. Diese korrumpierten Schoßhunde der Eliten ignorieren auch die Gesamttemperatur der Erde – wenn so etwas berechnet werden kann –, die nach offiziellen Datensätzen DAS GANZE JAHR ÜBER bei und *oft ein wenig unter* dem multidekadischen Durchschnitt verharrte.

...

Unser Planet kühlt sich ab.

Das ist eine Tatsache.

Globale Erwärmung ist ein Grimm'sches Märchen.

...

Link:

<https://electroverse.net/heavy-snow-hits-new-zealand-as-antarctic-air-opens-the-freezer-door/>

Rekorde brechende Kälte und Schnee überfluten Südamerika

29. Juni: Während die MSM scheinbar in der beispiellosen Hitze schwelgen, die über dem Nordwesten der USA und dem Südwesten Kanadas liegt, wird ein Teil unseres Planeten derzeit von einer weitaus umfassenderen Temperaturanomale heimgesucht: in Südamerika.

...

Link:

<https://electroverse.net/record-breaking-cold-and-snow-sweep-south-america/>

Wintersturm „richtet Chaos an“ in Kapstadt, Südafrika

29. Juni: Ein mächtiger Wintersturm aus der Antarktis hat unter anderem die südafrikanische Stadt Kapstadt heimgesucht und für anomal niedrige Temperaturen, sintflutartige Regenfälle und starken Schneefall gesorgt.

Wie ewn.co.za berichtet, erreichte die intensive Kaltfront in der Nacht zum Sonntag die Stadt und brachte heftige Regenfälle, eisige Temperaturen, raue See und starke Winde mit sich.

...

Link:

<https://electroverse.net/winter-storm-wreaks-havoc-in-sa-as-greenland-logs-record-gains/>

„Kaltlufteinbruch“ auf Kurs Richtung Südost-Australien, während neuseeländische Städte den ersten Schneefall seit einem Jahrzehnt verzeichnen

30. Juni: Ein weiterer „Kaltluftausbruch bedroht Australiens Südosten, haben lokale Meteorologen gewarnt.

„Es geschieht alles während der nächsten paar Tage in der ganzen Nation mit Schwerpunkt im Südosten“, sagte der Meteorologe bei Sky News Weather Alison Osborne.

...

Link:

<https://electroverse.net/antarctic-air-for-australia-as-nz-registers-first-snow-in-a-decade/>

Und hier die Bestätigung der Wetteronline-Meldung zu Beginn:

Rekordkälte schlägt in Brasilien zu: Schwere Fröste verheeren Zuckerrohr-, Kaffee- und Maisernten

1. Juli: Rekordkälte hat in dieser Woche weite Teile des südamerikanischen Kontinents heimgesucht und die Ernten in der Region schwer geschädigt, die Erträge gesenkt und die Preise in die Höhe getrieben.

Dank einer mächtigen antarktischen Luftmasse leiden Nationen wie Argentinien, Uruguay, Paraguay, Bolivien und BRASILIEN unter einer

extremen und beispiellosen Kälte, die mit [historischen Schneefällen](#) einhergeht.

Auf Brasiliens Zuckerrohr-, Kaffee- und Maisfeldern wurden schwere Schäden durch Fröste gemeldet.

Das Land registrierte am Mittwoch, den 30. Juni, laut Analysten und Wetterdiensten extrem niedrige Temperaturen – vom südlichsten Bundesstaat Rio Grande do Sul bis in den nördlichen Teil von São Paulo.

...

„Es ist lange her, dass es in Brasilien zu so starkem Frost gekommen ist“, sagte der Meteorologe Marco Antonio dos Santos.

...

Link:

<https://electroverse.net/record-cold-strikes-brazil-heavy-frosts-ravage-sugarcane-coffee-and-corn-crops/>

Westaustralien friert sich durch einen der kältesten Winteranfänge aller Zeiten

2. Juli: In weiten Teilen Australiens wurde ein ungewöhnlich kalter Juni registriert, insbesondere in Westaustralien.

Perth – die Hauptstadt und größte Stadt des Bundesstaates Westaustralien – friert sich durch einen der kältesten Wintereinbrüche seit Beginn der Aufzeichnungen, nachdem immer wieder polare Kaltfronten aus der Antarktis eingedrungen sind.

Daten des auf der Alermisten-Seite stehenden Bureaus of Meteorology (BOM) zeigen, dass die Durchschnittstemperatur im Juni – eine Kombination aus Höchst- und Tiefstwerten – nur 12,9°C betrug – ein Wert, der dies zum zweitkältesten Juni macht, der jemals aufgezeichnet wurde, und zum kältesten seit 26 Jahren – nämlich seit 1995 (Sonnenminimum des Zyklus 22).

...

Link:

<https://electroverse.net/western-australia-shivers-through-one-of-its-coldest-starts-to-winter/>

Santa Catarina, Brasilien meldet den dritten Tag in Folge seltenen Schneefall und Minusgrade

2. Juli: Santa Catarina verzeichnete am Mittwoch Schneefall in Urupema und Sao Joaquim – der dritte Tag in Folge mit dem seltenen Phänomen, das auch ungewöhnlich niedrige Temperaturen mit sich brachte.

Santa Catarina ist der südlichste Bundesstaat Brasiliens.

Die Temperaturen im gesamten Bundesstaat sind in dieser Woche auf rekordverdächtige $-7,5^{\circ}\text{C}$ und weniger gefallen, und es wurde starker Schneefall registriert.

Nach Angaben des Informationszentrums für Umweltressourcen und Hydrometeorologie von Santa Catarina (Epagri / Ciram) ist dies das erste Jahr seit dem Jahr 2000, in dem an drei aufeinanderfolgenden Tagen Schneefall registriert wurde.

...

Link:

<https://electroverse.net/santa-catarina-logs-its-third-day-of-rare-snow-and-sub-zero-cold/>

wird fortgesetzt ... (mit 17)

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE